

## 9. Klassen erkunden Weimar – Bericht dazu auf Seite 3



### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.**

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach Annahme der Spenden durch den Verwaltungsausschuss am 2.5.2018 konnten diese am nächsten Tag an den Jugendclub Berthelsdorf weitergeleitet werden.

#### Vielen Dank für die tolle Spendenbereitschaft für den vom Brand betroffenen Jugendclub Berthelsdorf

Insgesamt 71 Personen/Vereine/Firmen haben in den letzten Wochen für den durch einen Brand Ende Februar stark beschädigten Jugendclub Berthelsdorf insgesamt den stolzen Betrag von 5.260 € gespendet. Nachdem die Spenden (bis auf einen geringen Restbetrag, dieser wird am 30.5. offiziell vom Verwaltungsausschuss bestätigt) zur jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 2.5.2018 durch die Stadträte angenommen wurden, erfolgte am nächsten Tag gleich die Auszahlung dieser Summe. Vielen Dank, natürlich insbesondere im Namen vom Jugendclub Berthelsdorf, für diese tolle Summe. Die Wiederaufbauarbeiten sind in vollem Gang und zum Berthelsdorf-Festwochenende am 19./20.5. geht, trotz des Tiefschlags, ganz sicher wieder die Post ab.

#### Verbandsversammlung des ZWA beschließt Eckpunkte für Niederschlagswasserentgelt

Über dieses Thema wurde mehrfach in der Presse berichtet. Nachdem der in Hainichen ansässige ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland einer der letzten Abwasserzweckverbände in ganz Sachsen überhaupt war, welche bislang auf die Erhebung der Niederschlagsentgelte verzichtet hat, gab es aufgrund behördlicher Auflagen faktisch keine Alternative, als die Abwasserentgelte neu zu berechnen, um damit die vom Gesetzgeber gewünschte höhere Gebührengerechtigkeit zu erzielen. Auch wenn dabei im Einzelfall Grundstücksbesitzer künftig weniger Abwasserentgelt bezahlen müssen, als dies bislang der Fall war, für viele wird mit Einführung des Niederschlagswasserentgelts eine Gebührenerhöhung eintreten. Daher waren wohl die wenigsten Kollegen im Verwaltungsrat begeistert von der Umsetzung dieser Auflage. Sie war aber faktisch alternativlos, denn ohne einen entsprechenden Beschluss hätte die Landesregierung sehr wahrscheinlich die Haushalte des ZWA nicht mehr genehmigt. Dann wären faktisch fast alle Straßenbaumaßnahmen zum Erliegen gekommen.

Aufgrund geltender Gesetzeslage muss die Abgabe dann erhoben werden, wenn die Niederschlagsentsorgung in Summe mehr als 12 % der Gesamtkosten für das gesamte Abwasser im Verbandsgebiet beträgt. Diese Grenze wurde im ZWA Bereich bereits vor geraumer Zeit überschritten. Im ersten Schritt hat der ZWA eine Befliegung aller Grundstücke vorgenommen und anhand von Luftbildern die versiegelten Flächen errechnet.

Die in Hainichen wohnenden ZWA Kunden erhalten in der Woche vom 13.7. bis 20.7. ein Schreiben mit den sich daraus ergebenden Ergebnissen. Die volle Kennzahl zum Ansatz gebracht wird bei Dachflächen ohne Regenwasserspeichereffekt sowie Flächen aus Beton- und Schwarzdecken und Pflasterflächen ohne Fugen. Wer aus solchen Flächen mittels Auffangbehältern (Mindestvolumen sind 3 m<sup>3</sup>) die direkte Zuführung des Niederschlagswassers in die Kanalisation drosselt, bekommt ebenfalls eine Gebührenreduzierung. Bitte prüfen Sie die vom ZWA ermittelten Angaben genau und senden Sie das Schreiben an den ZWA innerhalb von 2 Wochen zurück. Erfolgt keine Rücksendung geht der ZWA davon aus, dass die gemachten Angaben alle so stimmen und berechnet danach das Entgelt.

Natürlich fällt die Niederschlagsgebühr nur an, wenn das Wasser auch in die Kanalisation eingeleitet wird. Nachdem die zurückgeschickten Fragebögen ausgewertet wurden, wird die konkrete Niederschlagseinleitungsgebühr berechnet. In der Regel beträgt diese bei den anderen Zweckverbänden zwischen 0,50 € und 1 € pro Jahr und vollversiegeltem Quadratmeter Fläche. Weitere Informationen können Sie sich im Internet unter [www.zwa-mev.de/abwasser/](http://www.zwa-mev.de/abwasser/) holen. Das Einrichten einer Hotline beim ZWA ist ebenfalls vorgesehen.

#### Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirchgemeinde am Trinitatissonntag (27.5.2018) Information für alle Konfirmandenjahrgänge 1993, 1968, 1958, 1953, 1948 (und älter)

Traditionell wird in unserer Kirchengemeinde am Trinitatissonntag das Fest der Jubelkonfirmation gefeiert. In diesem Jahr fällt dieses Fest auf den 27.5.2018. Leider ist es der Kirchengemeinde aufgrund der eingeschränkten personellen Ressourcen nicht möglich, die Anschriften der Jubelkonfirman-

den zu ermitteln und diese persönlich einzuladen, viele sind ja gar nicht mehr in unserer Gegend wohnhaft. Daher möchte ich unser Amtsblatt dazu nutzen, im Namen des Kirchenvorstands allen Konfirmandenjahrgängen, die in den o. g. Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, dieses Datum mitzuteilen und sie einzuladen, gemeinsam die Jubelkonfirmation zu begehen. Der Festgottesdienst beginnt am 27.5.2018 um 9.30 Uhr.



#### Der Hainichener Manfred Knittel befasst sich seit mehreren Jahren mit der Industriegeschichte von Hainichen – Schwerpunkt bildet dabei die DDR-Zeit – er ist dabei auf Unterstützung angewiesen

Vor wenigen Wochen gab es den sogenannten „Zirkel-Tag“. An diesem Tag war die Mauer, die einst unser Vaterland trennte, so lange gefallen, wie sie gestanden hat: 28 Jahre 2 Monate und 26 Tage. Mit der Zeit verblassen auch die Erinnerungen an die DDR-Zeit und zwangsläufig wird die Anzahl der Zeitzeugen von Jahr zu Jahr weniger. Mir erscheint es sehr wichtig, für die Nachwelt insbesondere im Hinblick auf die nicht mehr existierenden Hainichener Firmen, die damalige Zeit zu dokumentieren. Betriebe wie die VEB Möbelwerke, die Plüschweberei, BARKAS, Einlagegewebe, die Druckwerke, aber auch private Betriebe wie Karl May KG, Brauerei Eichner, Fa. Kermes, Maschinenziegelei Egerland, die Bauunternehmen Willy Fischer, Fritz Müller und Richard Barthel und viele andere Arbeitgeber, bei denen Menschen aus Hainichen und Umgebung oft über Jahrzehnte Lohn und Brot fanden, sollten auch den folgenden Generationen im Gedächtnis bleiben. Ich bin daher Manfred Knittel sehr dankbar, dass er sich mit viel Engagement seit mehreren Jahren mit der Hainichener Industriegeschichte von 1945 bis 1990 befasst. Rund 2/3 seiner Arbeit hat Manfred Knittel zwischenzeitlich fertiggestellt. Er möchte gerne auch die restlichen noch fehlenden Betriebe dokumentieren und ist dabei auf die Hilfe von Zeitzeugen angewiesen. Das bisher entstandene Werk ist dabei schon sehr interessant und abwechslungsreich. So befinden sich darin zahlreiche Bilder, unter anderem vom Bau des Ziegelwerks auf der Frankenberger Straße.

Bislang noch nicht erfasst wurde unter anderem die Geschichte der Hainichener Holzverarbeitenden Industrie, wie VEB Möbelwerke, die Möbelfabrik Kenzler, das Radiogehäusewerk, aber auch von lebensmittelproduzierenden Betrieben wie Stadtbrauerei Hans Eichner und Molkereigenossenschaft Hainichen. Auch im Hinblick auf die Landtechnik sucht Manfred Knittel noch nach Zeitzeugen, welche unter anderem bei der MAS, der MTS, dem VEB Kreisbetrieb für Landtechnik und der Deutschen Saatgut Handelszentrale beschäftigt waren. Besonders schön sind dabei natürlich Bilder vom damaligen Alltag in den geschilderten Firmen.

Wer also Manfred Knittel hierbei helfen kann, wird gebeten, sich telefonisch unter 037207 50392 zu melden. Sobald alles abgeschlossen ist, sollen die wesentlichsten Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung im Stadtarchiv der Öffentlichkeit präsentiert werden.

#### Hainichens Einwohnerzahl wächst seit Jahresbeginn trotz Negativsaldo Geburten/Sterbefälle an

Ich lasse mir immer zu Monatsbeginn den aktuellen Einwohnerstand unserer Stadt zuarbeiten. Die Einwohnerentwicklung in unserer Stadt ist dabei seit Jahresbeginn recht positiv verlaufen. Dies ist insbesondere bemerkenswert, weil der Trend, dass ca. doppelt so viele Hainichener sterben wie neu geboren werden, unvermindert anhält. Dies ist sicherlich, das gehört zu Wahrheit dazu, zum Teil auf Effekte der Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang 5 sowie des Leinenweberhofs zurückzuführen. Aber auch ohne diese beiden Einrichtungen geht der Einwohnerrend eindeutig nach oben. Seit Jahresbeginn sind (Stand 30.4.2018) 21 neue Hainichener auf die Welt gekommen. Verstorben sind 45. Daraus ergibt sich ein Saldo von -24. Allerdings zogen 144 Personen neu in unsere Stadt, während nur 94 Menschen Hainichen den Rücken gekehrt haben. Dies ergibt einen Saldo von +50. Die Einwohnerzahl ist somit seit Jahresbeginn von 8.575 auf 8.601 Personen angestiegen. Ich denke, dass diese erfreuliche Zahl für die Attraktivität von Hainichen als Wohnstandort spricht.

#### Herzlichen Glückwunsch allen Konfirmanden und Jugendweiheschülern zum großen Tag

Am Pfingstsonntag (20.5.2018) findet in der Trinitatiskirche das Fest der



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

Konfirmation statt. Eine Woche später, am 26.5.2018, feiern rund 50 Jugendliche im Gasthof Ottendorf ihre Jugendweihe. Allen Konfirmanden/Jugendweihlingen herzlichen Glückwunsch zu diesem Fest und einen tollen Tag mit einer schönen Feier.

**Besuchen Sie das Festgelände in Berthelsdorf (zu Pfingsten) sowie Gospelrock (am 26.5. in der Trinitatiskirche)**

Bereits in meinen vorherigen Ansprachen habe ich Werbung für die o. g. Events gemacht. Bitte belohnen Sie die Bemühungen der Veranstalter mit Ihrem Besuch zu den o. g. Festlichkeiten. Auch auf den Open-Air Gottesdienst auf der Freilichtbühne im Stadtpark am Pfingstmontag /21.5.2018 um 10.30 Uhr) möchte ich an dieser Stelle hinweisen.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und grüße Sie ganz herzlich aus dem Rathaus.



Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger

### ■ Eine willkommene Spende für die Jugendfeuerwehren in unserer Stadt

Anlässlich der Einweihungsfeier der neuen LISt-Zentrale auf der Ernst-Thälmann-Straße im ehemaligen Reichsbahnschulgebäude hatte die dortige Geschäftsführung dazu aufgerufen, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen eine Spende für die Jugendfeuerwehren der Stadt Hainichen zu geben. Insgesamt kamen auf diese Art und Weise 340 € an Spenden zusammen.

Die LISt stockte diese Summe großzügig auf den Betrag von 600 € auf. Am 26.4. übergab der stv. Geschäftsführer der LISt, Herr Dr. Ing. Gert Schmidt, einen symbolischen Scheck an die Mitglieder der Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr, die gemeinsam mit Jugendwartin Lena Winkler in die LISt-Zentrale gekommen waren. Das Geld wird zu gleichen Teilen der Jugendfeuerwehr Cunnersdorf und der Jugendfeuerwehr Hainichen zugutekommen.

Angeschafft werden soll unter anderem ein Ausbildungskoffer mit feuerwehrtypischen Symbolen bei Löscheinsätzen und Technischen Hilfeleistungen. Wir danken auch an dieser Stelle noch einmal der LISt für diese nette Geste. Auf dem Bild zu sehen sind (von links nach rechts): Marie Naumann (14), Max Kürschner (13), Lena Winkler (Jugendwartin FF Cunnersdorf), Maja Kürschner (10), Dieter Greysinger und Dr. Ing. Gert Schmidt, stv. GSF LISt.

Dieter Greysinger



### ■ Neunte Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchten am 19. und 20. April Weimar und ehemaliges Konzentrationslager Buchenwald

Einen festen Bestandteil im Kalender der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule hat der alljährliche zweitägige Ausflug nach Weimar und ins frühere Konzentrationslager Buchenwald. Organisiert wurde die Fahrt durch die Lehrer Hans-Jörg Wohllebe, Karin Reichert, Petra Kürschner und Sebastian Löps.

Begleitet wurde die Gruppe von den Klassenleitern der drei 9. Klassen: Zufälligerweise waren dies in diesem Jahr mit Hans-Jörg Wohllebe und Petra Kürschner zwei Lehrer, die ohnehin alljährlich in Weimar mit dabei sind. Als weitere Klassenleiterin fuhr Petra Frenzel mit nach Thüringen.

Auch dieses Jahr begleitete ich die Schüler und Lehrer in die Jugendherberge Germania. Einerseits um die Verbundenheit des Schulträgers mit der Bildungseinrichtung zu unterstreichen, andererseits aber auch um den Schülerinnen und Schülern beim Besuch von Buchenwald zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte nicht aus dem Gedächtnis zu verlieren und um, gerade in der heutigen Zeit, die Demokratie zu verteidigen und zu schätzen. Die Exkursion stand unter dem Motto „Kultur und Barbarei“.

Am 19. April schaute man sich an einem Frühlingstag, wie aus dem Bilderbuch, in Weimar um. Die Schüler besuchten das von Anna Amalia gegründete Wittumspalais sowie Goethes Gartenhaus im Park an der Ilm. Interessante Erläuterungen von Stadtführern über wichtige Personen, die in Weimar gelebt haben, rundeten das Besuchsprogramm ab. Neben Goethe und Schiller waren dies auch Herder und Wieland.

Am Abend schaute man sich im Kino „Mon Ami“ den Film „BenX“ an, der die Geschichte eines jugendlichen Außenseiters erzählt, der unter dem Asperger Syndrom leidet und kurz vor dem Selbstmord steht. Er flüchtet sich regelmäßig ins Online Rollenspiel „Archlord“ in welchem er als Ben X ein Held auf Level 80 ist. Er vermischt seine reale Welt mit der Welt des Online-Spiels, wird aber dabei ständig von seinen Mitschülern gemobbt.

Am nächsten Tag brach die Gruppe zeitig auf den nahen Ettersberg auf, um das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald zu besuchen. Während des 3. Reichs waren dort zahlreiche Juden und Gegner der Nationalsozialisten interniert. Aber auch nach dem 2. Weltkrieg ging von Buchenwald noch viele Jahre Schrecken aus, als durch die sowjetische Besatzungsmacht oft willkürlich Menschen interniert und misshandelt wurden.

Gemeinsam mit Hans-Jörg Wohllebe legte ich an der Gedenkplatte auf dem KZ-Areal ein Gesteck mit einer Schleife „Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen und Bürgermeister der Stadt Hainichen“ nieder.

Bei der Führung über das Areal des KZs wurde den Schülern eindringlich geschildert, wozu Menschen vor wenigen Jahrzehnten imstande waren. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich berührt von den Berichten, was sich einst in Buchenwald zugetragen hat.

Dieter Greysinger

### Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
18.05.2018	02.06.2018
04.06.2018	16.06.2018
18.06.2018	30.06.2018

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Glascontainer an der August-Bebel-Straße ab sofort wieder nutzbar

Nachdem die Bauarbeiten am hinteren Teil der August-Bebel-Straße/Ziegelstraße weitgehend abgeschlossen wurden, konnte vor einigen Tagen auch wieder der Glascontainer auf dem Areal vor dem Bauhof (in Richtung der Fa. Kerma Verbandstoffe) aufgestellt werden. Ab sofort kann dieser wieder genutzt werden.

Dieter Greysinger



### ■ Arbeiten an der Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme Witzbach gehen in die Schlussphase

Nachdem Mitte April die Asphaltarbeiten zwischen dem Brauereiteich und der B 169 abgeschlossen wurden, werden nun zwei neue Durchlässe errichtet. Beide befinden sich zwischen der Mittweidaer Straße und dem Abzweig zur Firma RTW. Am 25.4.2018 wurde einer der Durchlässe durch die Fa. Hüttner in den Boden eingelassen. Nach dem Abschluss der Arbeiten im Juni ist übrigens auch eine offizielle Übergabe der rund 3 Mio. € teuren Bauwerke vorgesehen. Diese findet voraussichtlich Mitte August statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Im Rahmen dieser Übergabe (voraussichtlich an einem Donnerstag um 17 Uhr) wird es auch eine Begehung mit allen beteiligten Akteuren (Planungsbüro, Baubetrieb, Bauverwaltung) vom Crumbacher Viadukt bis zum Brauereiteich geben, um interessierten Einwohnern den Umfang der Bauarbeiten zu erläutern.

Bild: BORIS Baubetreuung  
Text: Dieter Greysinger



### ■ Stadtverwaltung Hainichen fährt zum Betriebsausflug am 21.4.2018 nach Thüringen

Alljährlich führt die Stadtverwaltung Hainichen einen Betriebsausflug durch. Dazu eingeladen sind neben den Beschäftigten der Verwaltung und der Einrichtungen auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen, welche sich zwischenzeitlich im wohlverdienten Ruhestand befinden.

Die bisherigen Ausflüge führten unter anderem bereits nach Wittenberg, Leipzig, Görlitz, Bad Muskau, Oberwiesenthal, Karlsbad, Prag, Osternohe, Bautzen und in den Spreewald.

Um dadurch keine Einschränkungen in der Bevölkerung bei den Öffnungszeiten zu verursachen, werden diese Ausflüge alljährlich samstags durchgeführt. Am 21.4.2018 fuhren knapp 40 Personen bei bestem Ausflugswetter ins unser westliches Nachbarbundesland nach Thüringen. Der erste Zwischenstopp wurde in Weimar eingelegt. Da der Bürgermeister die Stadt an der Ilm durch die Ausflüge mit der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule gut kennt, übernahm er gleich die Rolle des Stadtführers und zeigte den Kolleginnen und Kollegen einige schöne Ecken der historisch so bedeutenden Stadt der deutschen Klassik. Gestärkt mit einem Mittagessen im Köstritzer Schwarzbierhaus in Weimar ging es weiter in die Hauptstadt von Thüringen nach Erfurt. Da dort zeitgleich der berühmte Töpfermarkt stattfand, wimmelte es in den Straßen zwischen Dom und Anger von Menschen.

Das tolle Frühjahrs Wetter sorgte zudem dafür, dass ganz Erfurt auf den Beinen zu sein schien. Mit seinen im 2. Weltkrieg nahezu unzerstörten Gebäuden gehört Erfurt sicherlich zu den schönsten Großstädten in Deutschland überhaupt.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrte man am Abend zurück nach Hainichen. Man freut sich jetzt schon auf die Ausfahrt im kommenden Jahr.

Dieter Greysinger



### ■ Oberschüler können ihre Mopeds künftig besser absichern

Im vergangenen Jahr wurde einer Schülerin unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule ihr Moped geklaut, während sie sich im Unterricht befand. Nach Augenzeugenberichten wurde das Moped auf einen Transporter gehievt. In der Folgezeit gab es immer mal wieder Beobachtungen, dass unbekannte Personen die während des Unterrichts abgestellten Mopeds der Schüler mit Interesse beäugeln. Von Seiten der Schulleitung wurden wir darum gebeten, die Installation einer Stange zu prüfen, an welcher die Mopeds diebstahlsicher befestigt werden können. Durch den städtischen Bauhof wurde dieser Wunsch in der dritten Aprilwoche 2018 umgesetzt. Ab sofort besteht für die Simsons usw. der Neunt- bzw. Zehntklässler unserer Oberschule ein geringeres Diebstahlrisiko. Wollen wir hoffen, dass die Mopedstange ihren Dienst erfüllt und der Diebstahl vom vergangenen Schuljahr eine einmalige Sache bleibt.



Dieter Greysinger



## AUS DEM STADTGESCHEHEN



JOEYS OZ MUSIC GERMAN TOUR 2018

### ■ Down Under meets Gellertstadt – Australien zu Gast beim Parkfest

Vom 20.7. bis 22.7. findet das Hainichener Parkfest statt. Die meisten Programmteile stehen, Verträge mit Bands wurden vom Veranstalter Marian Redl geschlossen. Näheres zu gegebener Zeit.

Eine Neuerung ist der Auftritt von Joey's Oz Music World Tour, eine Gruppe australischer Künstler, die im Sommer 2018 auf Deutschland-Tournee gehen. Deren Auftritt am Sonntagnachmittag auf der Freilichtbühne (15.30 Uhr bis 17.30 Uhr) ist eine gemeinsame Aktion des Veranstalters und vom Mittelsächsischen Kultursommer MISKUS. Auch das ist eine Premiere beim Hainichener Parkfest.

Jeder einzelne Künstler hat seinen unvergleichlichen Stil und in den unterschiedlichsten Genres Erfahrung gesammelt. Gemeinsam bieten sie eine hochkarätige Performance. Zu ihrem Repertoire zählen Rock- und Pop-Hits aus der ganzen Welt.

Diese talentierten Musiker präsentieren Künstler aus der ganzen Welt, aber das Highlight ist ihre Auswahl an australischen Songs.

Die Künstler, die 2018 Deutschland bereisen werden, sind Chris Richter, Sharon Richter, Jasmin Richter, Megan Longhurst, Daniel Lowe, Tom Sanderson, Allan East, die alle aus Inverell in New South Wales stammen. Sarah Lavender, von Grafton in New South Wales.

Bis jetzt sind 2 deutsche Musiker bei der German Music Tour 2018 dabei. Es sind Vocalist Helge Lorenz und Gitarrist Patrick Neu, die beide bereits bei der Tournee 2017 mit den Aussies aufgetreten sind.

Nun werden sie im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers auch Station in Hainichen machen und dem Parkfest ein internationales Flair geben.

Dieter Greysinger

### ■ Aktueller Zwischenstand der Baumaßnahme Saugartenbach

Bereits seit einiger Zeit führt die Stadt Oederan eine umfangreiche Hochwassermaßnahme im Bereich Saugartenbach/Roßteich durch, von der auch unser Ortsteil Siegfried betroffen ist. War ursprünglich gedacht, dass die Umsetzung der Maßnahmen im Frühsommer 2018 abgeschlossen ist, wird jetzt als Ende der Bauarbeiten das Jahresende 2018 angestrebt. Die Stadt Hainichen ist finanziell in einem überschaubaren Ausmaß (mittlerer vierstelliger Eurobetrag) an diesem Bauvorhaben beteiligt, das unter Federführung des Oederaner Bauamts durchgeführt wird.

Am Damm des Roßteiches ist noch die sandgeschlämmte Fahrbahn fertigzustellen. An der Südseite des Damms wurde aus Sicherheitsgründen ein Rohrgeländer aufgestellt.

Von den beiden neuen Durchlässen ist bislang einer fertig, und zwar der an der Fahrstraße vom „Unteren Siegfried“ zu den Waldhäusern: Immerhin ist dies allerdings der wichtigere der beiden. Es fehlt nur noch das Geländer. Ab dem Durchlass in Richtung Waldhäuser (Ortsteil von Wingendorf) soll noch eine Bitumenfahrbahn aufgebracht werden. Damit wurde bislang noch nicht begonnen.

Der zweite noch zu erneuernden Durchlass, nahe dem Anwesen Siegfried 1, wurde durch die Firma Grundbau GmbH Freital ebenfalls noch nicht begonnen. Wir werden Sie weiterhin über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten.

Text: Dieter Greysinger

Bild: Hartmut Stenker



### ■ Ein Baustellenbesuch im Neorokokosaal des Goldenen Löwen

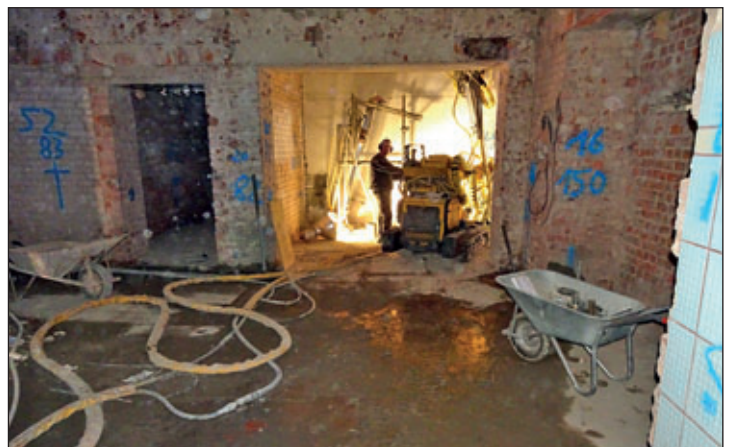
Planmäßig voran kommen die Bauarbeiten bei der Sanierung des Festsaaes „Goldener Löwe“. Derzeit werden zur Stabilisierung der Gebäude rund 200 Bohrpfähle gesetzt. Diese werden zwischen 4,5 und 6,5 Meter in die Erde gebohrt, bis sie auf einen festen Untergrund stoßen. Der dort vorzufindende Fels liegt in unterschiedlichen Tiefen. Über die Hälfte der einzubauenden Pfähle wurde durch ein Unternehmen aus der Nähe von Weimar (Thüringen) zwischenzeitlich gesetzt.

Ebenfalls in vollem Gang sind die Rohbauarbeiten des Treppenhauses am künftigen Eingangsbereich des Neorokokosaals zwischen Markt und Brückenstraße. Gut zu erkennen ist bereits jetzt schon der Aufzugsschacht. In den nächsten Wochen soll der Fußboden im Kellergeschoss des Bestandsgebäudes mit grauem Betonsteinpflaster befestigt werden. Die

Herstellung der Stahlbetonwände im Untergeschoss ist ebenfalls in den nächsten Wochen vorgesehen. Mit der Umsetzung dieser Arbeiten liegt man weitgehend im Zeitplan, welcher Anfang 2018 aktualisiert wurde und eine Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme bis Frühjahr 2020 beinhaltet.

Die Rückbauarbeiten im Gebäudeinneren wurden weitgehend durchgeführt. Dies betrifft nicht nur das Kellergeschoss sondern auch das Bühnengebäude. Im Rahmen eines Baustellenbesuchs am 26.4.2018 machte ich mir gemeinsam mit Stadträten, Nachbarn und interessierten Bürgern einen Überblick über den aktuellen Bauzustand.

Dieter Greysinger





## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Guter Zuspruch beim Camerafest am 5. Mai 2018 am Rahmenberg

Im Rahmen der 825 Jahrfeier von Hainichen im Jahr 2010 wurde die Tradition, im Frühling ein Fest an der Camera obscura zu feiern, wieder eingeführt. Seit den 1990er Jahren waren die Camerafeste etwas in Vergessenheit geraten. Glücklicherweise blieb es im Jubiläumsjahr mit dem Camerafest nicht bei einer Eintagsfliege und zumeist schmiedet Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler im Vorfeld mit Petrus einen guten Pakt. So auch wieder 2018, als am Nachmittag des 5. Mai die Sonne mit den Organisatoren am Hainichener Rahmenberg um die Wette strahlte.

Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister folgte auf der durch den städtischen Bauhof errichteten Bühne ein bunter Reigen von Vorführungen, unter anderem durch Kinder der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“, den Roßweiner Spielleuten, den ZUMBA-Kids mit Nikol Kneschke, der Kita Storchennest und weiteren Höhepunkten. Viele nutzten das herrliche Wetter, um

dem technischen Meisterwerk, der Camera obscura, wieder einmal einen Besuch abzustatten und einen tollen Blick auf Hainichen zu genießen. Dank dem Verein Lebensräume e. V. war auch für das leibliche Wohl gesorgt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön den Bäckereien Frankenger Backwaren, Groschupf, Illgen und Lieberwirth für ihre Unterstützung. Natürlich unterhielt Maskottchen „Hainrich von Hainichen“, welcher bekanntlich der Camera obscura nachempfunden ist, ebenfalls die Gäste und diente als Fotomotiv gerade für Aufnahmen mit den Kindern, die zahlreich zum Camerafest gekommen waren.

Vielen Dank allen Organisatoren für ein gelungenes Camerafest 2018.

Dieter Greysinger



### ■ Baupläne für den Striegistalradweg zwischen der Kratzmühle und Niederstriegis liegen ab 14. Mai in den Rathäusern öffentlich aus

Es war schon eine Schwerarbeit, welche Ende April 2018 im Sekretariat des Hainichener Bürgermeisters geleistet werden musste, damit die Pläne für den rund 11 Kilometer langen Abschnitt des Striegistalradwegs von der Kratzmühle bis nach Roßwein in einwandfreiem Zustand an die beteiligten Kommunen verteilt werden konnten. Nicht weniger als 1.800 Unterschriften mussten geleistet werden. Da zu jeder Unterschrift 3 Stempel gehören, musste die Assistentin des Bürgermeisters 5.400 Stempel auf die Baupläne anbringen, damit diese auch dem notwendigen Stand entsprechen und das Risiko von Formfehlern ausgeschlossen ist.

Die Pläne liegen ab Mitte Mai für einen Monat in den Stadtverwaltungen Hainichen, Roßwein und Hartha sowie in den Gemeinden Striegistal und Großweitzschen aus. Hainichen, Striegistal und Roßwein sind als unmittelbare Anlieger am Striegistalradweg direkt vom Vorhaben betroffen, in Hartha und Großweitzschen sollen Teile der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden.

Erstellt wurden die Pläne durch das Hainichener Büro LAI (Liebold) und Plan T

aus Radebeul, welche für die Umweltplanung bzw. Erstellung der Ausgleichsmaßnahmen zuständig ist. Auch diesen beiden Büros an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Mitte Juni wird die Auslegung beendet sein, nach Ende der Einspruchsfrist werden die vorgebrachten Einwendungen geprüft, dokumentiert und abgewogen.

**In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass auch positive Einwendungen zum Vorhaben „Striegistalradweg“ eingebracht werden können.**

Der Erörterungstermin, welcher voraussichtlich im Hainichener Rathaus stattfinden wird, soll dann im Herbst 2018 stattfinden. Im Anschluss daran ergeht dann hoffentlich zeitnah der Planfeststellungsbeschluss.

Dieter Greysinger





## AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ **Golz Wohnbau GmbH aus Leipzig hat ehrgeizige Pläne in unserer Stadt**

Durch die Fa. Golz Wohnbau GmbH aus Leipzig wurden bereits zahlreiche Gebäude in der Messestadt sehr ansprechend und hochwertig saniert. Eine Auswahl an Referenzobjekten kann man sich sowohl in einem eigens dafür erstellten Buch (liegt im Gästeantrag aus), aber auch im Internet unter [www.golz-wohnbau.de](http://www.golz-wohnbau.de) anschauen.

Spezialisiert hat man sich auf die Sanierung von Altbauten. Der dort nach Fertigstellung vorhandene Standard entspricht dabei höchsten Wohnansprüchen.

Da die Anzahl zur Verfügung stehender Objekte in Leipzig zunehmend geringer wird und die Preise in Sachsens größter Metropole immer stärker anziehen, hat sich Geschäftsführer Michael Golz in den letzten Monaten an anderen Orten in Sachsen umgeschaut und ist dabei auf Hainichen gestoßen. Im Hinblick auf die sehr gute Infrastruktur in unserer Stadt und die optimale Verkehrsanbindung musste er sich nicht lange überzeugen lassen, um Pläne für die Sanierung von leerstehenden Immobilien in Hainichen anzugehen. Die Kontakte hergestellt wurden dabei unter anderem durch die Untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt.

Bei ihren Plänen in unserer Stadt setzt das Team auf eine bislang in Hainichen noch nicht umgesetzte Strategie: Anstelle Sanierung mit Fördermitteln aus dem Stadtumbauprogramm nimmt Golz-Wohnbau die Bauvorhaben finanziell komplett in die eigenen Hände und kann dadurch einen Standard bieten, welcher bei mit Stadtumbaumitteln geförderten Baumaßnahmen nicht möglich ist. Um nur ein Beispiel zu nennen: In den Bädern ist in die Spiegel ein LED-Fernseher eingebaut.

Damit liegt der Mietzins ein ganzes Stück oberhalb der sonst mit Fördermitteln sanierten Altbauten in unserer Stadt. Das Team von Golz Wohnbau ist aber überzeugt, dass dieses Konzept in Hainichen aufgeht, da es hier eine beträchtliche

Zahl gut verdienender junger Menschen gibt, die beruflich flexibel bleiben möchten und sich nicht mit dem Erwerb eines Wohnhauses fest an einen Wohnstandort binden möchten.

Hatte die Golz Wohnbau GmbH vor über einem Jahr das markante, villenartige Gebäude „Gellertstraße 50“ erworben, dessen Markenzeichen der in Stein gehauene Kopf von Christian Fürchtegott Gellert ist, der über dem Eingang hängt, so erwarb man vor einigen Monaten die Immobilie der ehemaligen Fettchemie, schräg gegenüber der Trinitatiskirche (ehemalige Fa. Gompper).

Für die Gellertstraße 50 ist als Baubeginn Spätsommer 2018 vorgesehen. Die Fertigstellung soll im Spätherbst 2019 sein. Das Finanzierungsmodell ist so aufgebaut, dass die Golz Wohnbau GmbH Investoren für den Wohnungsbau sucht, welche dann entweder als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung Wohneinheiten erwerben. 5 von 8 geplanten Wohneinheiten der Gellertstraße 50 wurden zwischenzeitlich verkauft. Alle Wohnungen verfügen über einen eigenen Parkplatz sowie einen Gartenanteil bzw. Balkon.

Wer Interesse hat, sich Pläne, Wohnungszuschüsse und Kauf- bzw. Mietpreisvorstellungen von Michael Golz anzusehen, kann dies (nach Voranmeldung) gerne im Gästeantrag der Stadt tun. Dort liegen Bücher zur Einsichtnahme aus. Gerne zeigt das Team von Golz-Wohnbau aber auch vor Ort Referenzobjekte in Leipzig (ebenfalls nach vorheriger Anmeldung).

Die ehemalige Fettchemie (Schulstraße 18) könnte, wenn alles gut läuft, ebenfalls bereits im Herbst dieses Jahres angegangen werden.

Die Fa. Golz Wohnbau GmbH bittet gleichzeitig um Kenntnisnahme, dass die Parkplätze vor dem Gebäude (Ecke Friedelstraße/Karlstraße) zeitnah nicht mehr für das Parken von Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Der Anbau von Balkonen ist dort ebenso vorgesehen, wie die Schaffung von Dachterrassen/Penthouse auf dem Gebäude-

dach für die in der 2. Etage befindlichen Wohneinheiten. Insgesamt 12 Wohneinheiten sollen dort entstehen.

Wir freuen uns über die Aktivitäten von Golz Wohnbau GmbH in Hainichen und wünschen bei den geplanten Bauvorhaben viel Erfolg. Michael Golz hat bereits angekündigt, nach der Fertigstellung der beiden Objekte auch Interesse daran zu haben, weitere Altbauten in unserer Stadt sanieren zu wollen.

Dieter Greysinger





## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Tolles Frühlingswetter zum „Tag der offenen Gärtnerei“ am letzten Aprilwochenende

Sehr zufrieden mit dem Zuspruch waren die Gärtnereibetriebe Martin und Wittich zum „Tag der offenen Gärtnerei“ am 28.4 und 29.4.2018.

Nachdem durch die vorangegangenen Temperatursprünge (kalter Februar/März, milder April) die Natur in unseren Breitengraden seit Mitte April geradezu explodiert ist, regte dies auch Hobbygärtner und Grundstücksbesitzer aus unserer Region an, ihre Gärten und Balkone ansprechend zu bepflanzen.

In der Gärtnerei Martin fand an beiden Tagen ein Frühlingsfest statt, zu welchem sich unter anderem Vereine und Gewerbetreibende der Stadt präsentierten. Zum Auftritt der Roßweiner Schalmeyen am Sonntagvormittag waren die Plätze im Hof der Gärtnerei sehr gut besetzt.

Auch in der Gärtnerei Wittich in den „Sieben Kurven“ war man mit dem Zuspruch an beiden Tagen sehr zufrieden. Die Gäste erwartete hier eine kostenlose Brotzeit mit Getränken und Bockwurst.

Wollen wir hoffen, dass die Eisheiligen aufgrund der kalten Temperaturen zum Ende des vergangenen Winters in diesem Jahr eine Pause einlegen und die vielen Blumen, welche unsere Stadt und ihre Ortsteile derzeit schmücken, nicht unter Maifrost zu leiden haben.

Dieter Greysinger



### ■ Viel los beim Brauchtumsfeuer in der Walpurgisnacht in Eulendorf

Traditionell platzt alljährlich das Areal um das Eulendorfer Heimateck am Abend des 30.4. aus allen Nähten. Der Dorfclub Eulendorf als Veranstalter des Brauchtumsfeuers hatte in diesem Jahr wohl einen besonders guten Draht zu Petrus, denn selbst der unangenehme Wind, der am 30.4. tagsüber durch Eulendorf geblasen hatte, legte sich kurz vor dem Entzünden des riesigen Holzstoßes um 19.30 Uhr. So hielten sich auch die Sorgenfalten der Feuerwehrkameraden in engen Grenzen und die zahlreich gekommenen Gäste konnten das Brauchtumsfeuer in vollen Zügen genießen.

Auch für das leibliche Wohl war an diesem Abend bestens gesorgt und viele Bewohner Hainichens, nicht nur aus unserem einwohnermäßig kleinsten Ortsteil selber, verbrachten einen tollen Abend rund um das Brauchtumsfeuer.

Dieter Greysinger



## MITTEILUNGEN DER STADT

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Sterbefälle

21.04.2018 Martin Köhler, geb. 1938, Hainichen

01.05.2018 Gertrud Tesche, geb. 1919, Hainichen

## SITZUNGSTERMINE

### ■ Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 13.06.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### ■ Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 5.06.2018
Cunnersdorf	Donnerstag, den 7.06.2018
Eulendorf	Montag, den 11.06.2018
Gersdorf -Falkenau	Donnerstag, den 14.06.2018
Riechberg-Siegfried	Montag, den 11.06.2018
Schlegel	Dienstag, den 05.06.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Mehr Informationen:  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)



## GEBURTSTAGE / JUBILARE

Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.  
(Burt Lancaster)

Die herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:

Frau Regina Laurich	am 05.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Hermer	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Irmer	am 07.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Welsch	am 10.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Luzie Müller	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Dathe	am 16.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Bösenberg	am 17.05.	zum 85. Geburtstag

#### Ortsteil Gersdorf

Herrn Johannes Hückel	am 13.05.	zum 85. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### Ortsteil Riechberg

Frau Gertrud Richter	am 09.05.	zum 90. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### ■ 90. Geburtstag von Elfriede Köhler aus Hainichen am 24. April 2018

Am 24.4.1928 erblickte in Hainichen Elfriede Köhler das Licht der Welt. In ihrem gesamten Leben ist sie unserer Stadt treu geblieben.

Sie arbeitete über 40 Jahre in verschiedenen Abteilungen bei der Firma Kerma Verbandstoffe und pflegt zu ihren ehemaligen Kolleginnen immer noch regen Kontakt. Gerne erinnert sie sich an die Zeit bei der Verbandstofffabrik auf der Ziegelstraße zurück.

Ebenfalls regelmäßig ist sie beim PROKUS in der Keller-Siedlung zu Gast und freut sich darüber, dass diese Vereinigung vor vielen Jahren ins Leben gerufen wurde, um den dort lebenden Senioren eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung anzubieten.

Zu ihren Nachkommen zählen ein Sohn, zwei Enkel und zwei Urenkel. Zu allen hält die fitte Dame regelmäßig Kontakt. Ihr Mann, der aus Böhren stammte, ist vor 25 Jahren verstorben. Aber auch diesen Tiefschlag hat Elfriede Köhler gut weggesteckt, sodass wir optimistisch sein können, dass auch in 5 Jahren ein Vertreter der Stadt bei der Jubilarin vorbei schaut, um dann zum 95. Geburtstag zu gratulieren.

Der Bürgermeister übermittelte bei seinem Besuch die Glückwünsche der Verwaltung und des Stadtrats.

Auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute an Elfriede Köhler und herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag.

Dieter Greysinger



### ■ 90. Geburtstag von Christa Gegusch aus Hainichen am 20. April 2018

Es war schon eine Premiere anlässlich eines 90. Geburtstags: Am Abend des 20.4. schauten sowohl der 1. stv. Bürgermeister Jan Held als auch Bürgermeister Dieter Greysinger bei der Geburtstagsfeier von Christa Gegusch in Reinhardt's Landhaus in Sachsenburg vorbei, um der sehr fiten und geistig regen Seniorin zum Geburtstag zu gratulieren.

Der Besuch der beiden Stadtoberhäupter war auch der ausdrückliche Wunsch von Christa Gegusch gewesen. Da ihr Enkel und der 1. stv. Bürgermeister über viele Jahre miteinander befreundet sind, kam gleich die „politische Doppelspitze“ der Stadt Hainichen bei der Jubilarin vorbei.

Geboren in Chemnitz, kam Christa Gegusch bereits als Kind mit ihren Eltern in unsere Stadt. Sie ist Hainichen bis heute treu geblieben. Zu den Nachkommen zählen ein Sohn, zwei Enkel und zwei Urenkel. Ein Enkel lebt mit seiner Familie seit mehreren Jahren im kalifornischen Orange County, er war eigens zum Geburtstag von Oma Christa mit Frau und Kind nach Hainichen gekommen. Viele Jahrzehnte war Christa Gegusch als Friseurin tätig. Ein Beruf, der ihr viel Freude gemacht hat.

Christa Gegusch merkt man ihr Alter überhaupt nicht an, unter dem donnernden Beifall der Gäste tanzte sie mit ihrem Sohn zum Lied von Cliff Richard „Rote Lippen soll man küssen“ und ging dabei zum Erstaunen aller Gäste in die Knie und wieder nach oben wie in ihren besten Tagen. Auch noch andere Spielchen hatten sich die Gäste für die Jubilarin ausgedacht und „Zwini“ aus Oederan sorgte mit seinen Beiträgen über eine Linde, die aufgrund der fehlenden Fällgenehmigung stehen bleiben musste bis sie von selber umfiel für manchen Lacher.

Wir gratulieren Christa Gegusch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr viele weitere Jahre im Kreise ihrer Angehörigen.

Dieter Greysinger





## GEBURTSTAGE / JUBILARE

## Herzlichen Glückwunsch der Physiotherapie Brandt zum 10jährigen Jubiläum

Als Andreas Brandt im Mai 2008 an der Frankenberger Straße eine Physiotherapiepraxis eröffnete, ahnte sicherlich er am wenigsten, welche Erfolgsgeschichte damit ihren Anfang genommen hatte. Der gelernte Sanitär- und Heizungsinstallateur hatte in jungen Jahren seine Passion für diesen Bereich der medizinischen Dienstleistungen entdeckt und diesen Beruf neu erlernt. Aus der Leidenschaft wurde bald eine Berufung und er hat diese Entwicklung sicherlich selber am wenigsten bereut.



Bereits drei Monate nach der Eröffnung stellte er die erste Mitarbeiterin ein. Die Fläche der damaligen Physiotherapie, war nur knapp 100 m<sup>2</sup> groß. 10 Jahre später ist aus der einst so kleinen Praxis ein richtiger Gesundheitsstandort geworden, wie es im Altlandkreis Mittweida sicherlich seinesgleichen sucht. 2014 erfolgte im ehemaligen Geschäft von Möbel Menzel die Eröffnung des Präventionszentrums „rehabil“, wo man an modernsten Geräten etwas für die eigene Fitness tun kann. Die Anzahl der Mitarbeiter ist 10 Jahre nach der Betriebsgründung auf knapp 20 Personen angewachsen. Und stets wächst das Unternehmen weiter.

Am 5.5.2018 feierte Andreas Brandt gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Kunden das erste Jahrzehnt seines Bestehens. Viele Gäste waren an einem strahlenden Frühlingstag auf die Frankenberger Straße gekommen, um dem Team zu gratulieren. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums wurde im Gebäude von „rehabil“ (ehemals Möbel Menzel) eine zweite Physiotherapiepraxis eröffnet. Diese wird von Anja Seifert geleitet, eine Therapeutin mit langjähriger Berufserfahrung. Alle Therapiebereiche können nun in beiden Physiotherapiepraxen abgedeckt werden.

Wir wünschen dem Team der Physiotherapie Brandt und „rehabil“ viele weitere erfolgreiche Jahre und freuen uns über die steile Erfolgskurve, welche man in nur einem Jahrzehnt seit der Gründung genommen hat.

Dieter Greysinger



## AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

## Kita erhält 400 Euro für neue Spielgeräte

Schon bald könnte es für die Kinder der Kita „Villa Zwergenland“ in Hainichen neue Spielgeräte geben. Ende April überreichte Thomas Kretschmann von der Hainichenen Firma Naturbrennstoffe einen Scheck über 400 Euro an Sarah Nowak. Die Leiterin der Kita hat bereits Ideen, wie das Geld angelegt werden soll. „Unser bisheriger Holzpfad mit verschiedenen Untergründen zum Erfühlen und Erasten ist in die Jahre gekommen und muss abgebaut werden. Stattdessen könnten wir uns beispielsweise eine Nestschaukel gut vorstellen“, so Sarah Nowak. Die Geldspende war anlässlich des 3. Großen Angrillens der Firma Naturbrennstoffe Anfang April zusammengekommen. Besucher und Kunden hatten die Möglichkeit, Altpapier mitzubringen. Insgesamt 2862 Kilogramm waren abgegeben worden und der Erlös wurde von der Firma Naturbrennstoffe verdoppelt. Auch in den vergangenen Jahren konnten durch Altpapierabgaben und anderen Spenden bereits mehrere Projekte in der Kita verwirklicht werden. So hatte der Graffiti-Künstler Frank „JMF“ Schäfer vor knapp zwei Jahren eine Traumlandschaft mit Zwergen auf eine sieben Meter lange Wand gezaubert und auch Spielgeräte wurden schon aus Spendenmitteln angeschafft.



Bild und Text: Thomas Kretschmann



# Kinderfest



Am **02.06.2018** laden der Elternrat und das Team des Storchennestes zum alljährlichen Kinderfest ein.

**„Gesund und fit - alle machen mit“**  
dieses Thema wird uns von 9.00 – 12.00 Uhr begleiten.

Die Mitarbeiterinnen unseres Hauses haben kurzweilige Angebote parat. Externe Unterstützung erhalten wir von der Holzwerkstatt, der Physiotherapie Brandt, den Sportlern des ATV, der Gärtnerei Martin und der Logopädiepraxis Sprechzeit.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Vormittag, auch die Verpflegungsschiene wird nicht zu kurz kommen.

Über eine gute Resonanz würden wir uns freuen.

Das Team der Kindertagesstätte Storchennest






## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen | Telefon 037207 60-110 | Fax 037207 60-112 | Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

#### „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

## AUS UNSERER BIBLIOTHEK

### ■ Starschuss zum Buchsommer Sachsen 2018

Bald ist es wieder soweit und das geheimnisvolle Buchregal wird enthüllt.

Am 18. Juni 2018 fällt der Startschuss zur diesjährigen Sommerferien-Leseaktion, bei wieder zahlreiche sächsische Bibliotheken, darunter auch die Stadtbibliothek Hainichen, teilnehmen.

Die Anmeldung für die kostenlose Leseaktion kann jetzt schon in der Bibliothek erfolgen, Logbuch und Clubausweis liegen bereit.

Neu in diesem Jahr ist der Buchsommer-Leserpreis. Eine Jury hat 10 bisher noch ganz geheime Bücher nominiert, über die die Buchsommer-Teilnehmer per Stimmzettel abstimmen. Aus den abgegebenen Stimmzetteln werden dann in der Geschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. Landesverband Sachsen die 10 Gewinner des Preistitels verlost.



Birgit Holzmann  
Stadtbibliothek Hainichen

## VEREINE / VERBÄNDE

### ■ Trainingszeiten Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.

#### Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen  
17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend  
19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen  
19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)

#### Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popgymnastik

#### Donnerstag:

20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

#### Freitag:

17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend



Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter [www.atv1848-hainichen.de](http://www.atv1848-hainichen.de)

## VEREINE / VERBÄNDE

### ■ Der Schützengilde werden alte Schießscheiben übergeben

Das die Schützengilde eine lange, wechselvolle Geschichte hat, ist nicht erst seit der 300-Jahrfeier im letzten Jahr bekannt. Immer wieder werden kleine Schätze aus dem Familienbesitz gefunden und der Gilde zu Ausstellungszwecken übergeben. So passiert vor einigen Tagen...

Günther Ludwig, Vielen bekannt als Hausmeister und gute Seele des Kindergartens Storchennest, übergab der Schützengilde, vertreten durch Steve Gebhardt, 3 alte Schießscheiben seines Großvaters, welcher Mitglied der Schützengilde Hainichen war. Die Scheiben, aus den Jahren 1921 – 1925, wurde allesamt durch Großvater Ludwig gewonnen. In den alten Tagen, war es üblich, dass der Gewinner des Scheibenschießens neben dem Preisgeld auch die Scheibe als Preis erhielt. So tauchen immer mal wieder Scheiben auf Dachböden, in Scheunen oder auch auf Flohmärkten auf.

Wir danken Herrn Ludwig für die Spende. Die Scheiben finden, in jedem Fall, einen Ehrenplatz in unserem Schützenhaus.

Weiterhin möchten wir bekannt geben, dass die Schützengilde Hainichen einen neuen Internetauftritt hat!



Die Seite wurde komplett überarbeitet und in vielen Bereichen vereinfacht. Gestaltet hat die Seite Daniel Lorenz, ein Hainichener der in Leipzig eine erfolgreiche Agentur betreibt.

Neben der Geschichte des Vereins, welche nunmehr mit einem Zeitstrahl dargestellt wird, werden die Termine des Vereins und anderes Wissenswertes angeboten.

Die unzähligen Fotos der Vereinsaktivitäten, mittlerweile über 4500 Stück, wurden extern ausgelagert. Ein Link zu den Fotos ist ebenfalls auf unserer Internetseite zu finden.

Wir freuen uns über viele Besucher auf [www.schuetzengilde-hainichen.de](http://www.schuetzengilde-hainichen.de) und wünschen viel Spaß mit unserer neuen Seite.

Gut Schuß

Matthias Liebold  
(1. Direktor)

### ■ Webertreffen im Tuchmacherhaus

Der Tuchmacherverein lädt am **25.05.2018** um **18.00 Uhr** zum diesjährigen Webertreffen recht herzlich ins Tuchmacherhaus ein. Wir freuen uns auf viele ehemalige Mitarbeiter der "Plüschweberei" Hainichen um über alte Zeiten zu plaudern.

Ina Fröhlich  
Vereinsvorsitzende



## VEREINE / VERBÄNDE

Mit freundlicher Unterstützung von  
 Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen,  
 Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen und  
 Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH Penig

## ■ 2. Bezirksklasse Schach

### Motor II nach gutem Start stark abgebaut

Nach gutem Start noch stark abgebaut. Vor allem für die älteren Spieler wird so eine lange Saison zu einer echten Herausforderung. Zudem mussten immer wieder die besten Spieler in die Erste aufrücken. Es wird schwer in der kommenden Saison den Spielermangel abzudecken. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, auch über Spieler die noch in der Spielstärke zulegen müssen.

#### ESV Lok Döbeln II - SV Motor Hainichen 1949 II 4,5:3,5

Eine überraschende Niederlage.

Siege: Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Sleman Saher und David Bretschneider.

Remis: Hans-Peter Richter.

Niederlagen: Wolf-Dieter Krabbe, Manfred Kunze, Jens Urlaß und einmal kampflös wegen Spielermangel.

#### Schlusstabelle:

1. SK 1958 Geringswalde	12	33,5
2. SV Eppendorf	8	30,0
3. SG Neukirchen III	8	27,0
<b>4. SV Motor Hainichen 1949 II</b>	<b>7</b>	<b>27,0</b>
5. SV Marienberg	7	27,0
6. Chemnitzer SC Aufbau III	6	26,5
7. ESV Lok Döbeln II	4	25,0
8. Burgstädter TSV 1878 II	4	24,0

#### Einzelleistungen der Hainichener Spieler:

1. Brett: Steffan, Johannes	1,5 Punkte aus	2 Spielen
2. Brett: Krabbe, Wolf-Dieter	1,5	5
3. Brett: Dr. Enge-Rosenblatt, Olaf	5,0	7
4. Brett: Richter, Hans-Peter	2,5	7
5. Brett: Hoffmann, Dirk	3,5	4
6. Brett: Kunze, Manfred	1,0	7
7. Brett: Brückner, Wilhelm	3,0	6
8. Brett: Ahmad, Syamend	4,5	5
Ersatz: Sleman, Saher	2,0	4
Bretschneider, David	2,5	3
Urlaß, Jens	0,0	3

Mannschaftsleiter Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Dirk Hoffmann und der syrische Schachfreund Syamend Ahmad holten reichlich Hainichener Punkte!

## ■ Lebensretter gesucht: DRK-Blutspender können sich tagesaktuell über Dringlichkeit ihres Engagements informieren – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt werden



Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst auf seiner Website [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden

jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird.

Gewährleisten die Bestände der Blutpräparate in den Depots des DRK-Blutspendedienstes die Patientenversorgung für ca. drei bis fünf Tage, kann von einer gesicherten Versorgungslage gesprochen werden. Da Blutprodukte nur sehr begrenzt haltbar sind (teilweise lediglich vier, maximal 42 Tage) und der Bedarf an Präparaten der einzelnen Blutgruppen unterschiedlich hoch ist, ändert sich diese sogenannte Tagesreichweite kontinuierlich.

Da an Feiertagen DRK-Blutspendetermine nicht oder nicht in dem wie an Werktagen üblichen Umfang stattfinden können, bedeutet der Monat Mai für

die gesicherte Versorgung mit Blutpräparaten eine Herausforderung. Die Patientenversorgung muss daher auch mit Sonderblutspendeterminen, beispielsweise am Pfingstmontag, sichergestellt werden.

Tragen Sie mit Ihrer Blutspende dazu bei, dass Patienten in Ihrer Region, die oftmals zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, jederzeit geholfen werden kann.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, den 24.05.2018, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr  
 in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

# [ M I S K U S ]

IMMER WIEDER NEU

## ■ Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

- KlangLichtZauber – Eröffnungskonzert des 25. Miskus**  
**09. Juni 2018, 21.00 Uhr, Technikumplatz Mittweida**  
 In die Glitzer- und Glamourwelt der 70er und 80er Jahre entführen die Gruppe The Swede Sensation zusammen mit der Vogtland Philharmonie und performen die faszinierende Musik von ABBA.
- KinderKlangZauber**  
**10. Juni 2018, 14.30 Uhr, Technikumplatz Mittweida**  
 Ein musikalischer Nachmittag für die Kleinen mit den Akteuren von musical mobil, der Musikschule Mittelsachsen und dem Freizeitzentrum Mittweida.



- 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz**  
**15.-17. Juni 2018**  
 Mit illustrem Markttreiben, Musik und Schauspiel erwartet die Besucher ein fulminantes Mittelalterspektakel. Den Höhepunkt des Festes bildet der Aufzug des Lebendigen Fürstenzuges zu Dresden am Sonntag.

Mehr Informationen zum Programm unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de)

Mehr Informationen:  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)



## VEREINE / VERBÄNDE

## ■ Jugendclub lässt es wieder krachen



Ende Februar ereilte den Jugendclub Berthelsdorf ein schweres Schicksal. Durch bisher Unbekannte kam es im Erdgeschoss des alten Gasthofes zu einer Brandstiftung. Nur durch ein schnelles Eingreifen der Feuerwehren konnte das Schlimmste verhindert werden. Der Festsaal des Vereins sowie große Teile des Erdgeschosses wurden durch den Brand zerstört. Doch die Mitglieder des Vereins haben noch am gleichen Tag beschlossen, nicht aufzugeben und sich ihr Domizil wieder herzurichten. Seitdem läuft die Brandsanierung auf Hochtouren. Jedes Wochenende verbringen die Jungs und Mädels des JC-B damit, Saal, Toiletten und Holzlager wieder herzurichten, damit für die großen Feste zu Pfingsten wieder alles nutzbar ist. Denn nun stehen BerthelDorfFest und Krach am Bach auf dem Plan.

Am 19.05. gibt es die 13. Auflage vom Dorffest in Berthelsdorf und am Pfingstsonntag, den 20.05. dann den großen „Krach am Bach“. Dieser steht unter dem Motto „Cubano“ und wird karibisches Lebensgefühl in den Jugendclub bringen. Hier erwartet der Jugendclub bis zu 3.000 Gäste. Zwei Shuttle-Busse bringen die Besucher wieder von den Parkplätzen am Bahnhof und am Steinweg zum Veranstaltungsgelände. Das Programm an diesem Abend wird gestaltet von mehreren DJ's, darunter auch überregional bekannte Namen wie Louis Garcia oder Kim Noble. Auf der Live-Bühne gibt es die Band „The SixPickles“ und weitere DJs zu sehen und zu hören. Hinzu kommt ein neuer, vergrößerter „Black-Floor“, bespielt von DJ Shusta aus Chemnitz und ein verändertes Veranstaltungsgelände. Der Umbau der Zelte soll dabei mehr Sicherheit und Lärmschutz für die Anwohner rings um den Jugendclub gewährleisten. Der Verein, rund um den seit Dezember 2017 neuen Vorsitzenden Max Kermes, erwartet eine gewohnt friedliche und ausgelassene Stimmung bei allen Gästen. Zur Freihaltung der Rettungswege wird auch die Berthelsdorfer Straße für den Zeitraum der Veranstaltung wieder gesperrt sein. Eintrittsbändchen für Krach am Bach gibt es für 12,-€ im Vorverkauf in alle Filialen der Volksbank Mittweida eG.

Das BerthelsDorfFest tags zuvor beginnt ab 15:00 Uhr mit einem Kinderfest. Das Angebot reicht von Hüpfburgen über Kinderschminken und Ponyreiten bis hin zu einer „Märchenstunde“ des MISKUS. Die Abendveranstaltung startet ab 18:00 Uhr mit Musik von DJ „DISCO 5051“ und ab 21:00 Uhr singt Martin Fischer seine besten Lieder und erwartet die Gäste mit einer „Roland Kaiser TRIBUTE – SHOW“. Für alle Fußballfreunde gibt es sogar das Finale des DFB-Pokals auf Leinwand in einem separaten Zelt zu sehen. Genauere Infos zu beiden Events gibt es im Internet auf [www.jc-b.de](http://www.jc-b.de) und auf der facebook-Seite des Jugendclubs.

Vielen Dank an alle Spender, Sponsoren und Unterstützer des Jugendclubs. Die Solidarität und die positive Resonanz der letzten Monate ist überwältigend. Danke.

Andreas Wernicke  
Jugendclub Berthelsdorf e.V.



## ■ Riechberger Bergbauverein informiert



Am **Pfingstsonntag - 20.5.2018** - öffnen wir wieder die Türen des Döring-Stollns im Striegistal neben der Wiesenmühle in Mobendorf. Interessierte können uns gern von **10:00 bis 16.00 Uhr** besuchen.

Glück Auf!  
Der Vorstand





SONSTIGES

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

TIPP !!!

02.06.2018 - 20.00 Uhr/GH  
Stones/Beatles  
Tacton vs. Strawberries

17.08.2018 - 20.00 Uhr- EA  
TRY - unplugged

06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK  
"Die Liedertour 2018"  
Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

30.09.2018 - 19.00 Uhr- RK  
Michelle Lewis (USA)  
Support: Bearded Rocking Blues

06.10.2018 - 20.00 Uhr/GH  
East Street Band  
mit Bernd Birbils  
(Bruce Springsteen Tribute)

24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH  
Second Straits  
Tribut to Dire Straits

07./08./12.2018 - 19.00 Uhr- RK  
Leipziger Pfeffermühle  
"da capo"

15.12.2018 - 20.00 Uhr- RK  
BANDANA  
Sound of Johnny Cash  
Tel. 037207 / 51990

# BOF- UND RANCHFEST

Berbersdorfer Str. 12, Arnsdorf

Ponyreiten & Traktorfahren

## 02.06.2018 AB 15:00 UHR

powered by:  
**RAT ATTACK**  
Race Car Team e.V.

Abends  
Tanz und  
Musik  
in der  
Scheune!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um  
entsprechende  
Kleidung  
wird gebeten!

# SEIFENKISTENRENNEN

ZUM RANCHFEST

powered by:  
**RAT ATTACK**  
Race Car Team e.V.

Anmeldung bis zum 20.05.18 unter: 0172/7515585

## 02.06.2018 UM 14:00 UHR

Berbersdorfer Str. 12, Arnsdorf

Auf die Kisten,  
fertig, los!



ANZEIGE(N)



**Anzeigentelefon** für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200



## SONSTIGES

## ■ Von Hainichen in die südlichste Ecke vom Landkreis

Die Freizeitmannschaft „Sofatiere“ aus Hainichen ging am 28.04.2018 beim Landkreislaf in Cämmerswalde an den Start. Zur 26. Ausgabe des Traditionslafes trugen sich insgesamt 75 Mannschaften in die Startlisten ein.

Es ist inzwischen Tradition geworden, dass Alexander Neumeister Ende April Familienangehörige und Freunde zusammenrommelt, um mit ein bis zwei Mannschaften Laufstrecken von 1,8 km, 3,5 km und 5,6 km Länge unter die FüÙe nehmen.

Bei bestem Laufwetter und in wunderschöner Landschaft an der Talsperre Rauschenbach belegte die Hainichener Mannschaft zwar „nur“ den vorletzten Platz, aber für diesen war ein Sonderpreis ausgelobt. Überrascht waren

die Läuferinnen und Läufer Volker Franke, Tobias Lang, Mirko Mehner, Florian Güldner, Katrin Franke, Tina Lang, Sophie Neumeister und Helene Neumeister, dass es für Platz 74 eine wunderbar verzierte Torte eine Bäckerei aus Neuhausen gab. Damit hatte sich die Teilnahme mehr als gelohnt.

Im nächsten Jahr, beim Heimspiel in Hainichen, werden nicht nur 2 Mannschaften den Hauptlauf in Angriff nehmen, auch mindestens eine Kinderstaffel ist fest eingeplant.

Alexander Neumeister



Startläufer Volker Franke



Mannschaftsfoto (v.l.n.r. Alexander Neumeister, Florian Güldner, Katrin Franke, Tina Lang, Volker Franke, Helene Neumeister, Mirko Mehner, Sophie Neumeister, Tobias Lang)

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

## Ausstellungen

15. April bis 21. Oktober 2018

»Und das Lamm schrie: Hurz!« Der Wolf in der Fabel.

Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.

Dienstag, 22. Mai, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gellerts wunderliches Wolfsgeheul – Spielerische, rätselhafte und kreative Angebote für Kinder ab 7 Jahren und ihre BegleiterInnen. Eintritt: regulär

16. März bis 10. Juni 2018

»Ich im Wunderland«. Druckgrafik von Patrick Fauck, Leipzig.

Seine Faszination gilt den Drucktechniken, mit deren handwerklicher Vielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten er begeistert experimentiert. Insbesondere die nur noch selten praktizierte, aufwändige Lichtdruckherstellung ist ein Schwerpunkt dieser Präsentation, die aber auch Material- und Klischeedrucke, Holz- und Linolschnitte oder Lithografien zeigt. Verspielt geht er mit seinen Themen und Titeln um, erzählt »Von Tricksern und Trickkisten«, »Mann und Maus«, »Scheinheiligen«, »Schwarzfahrern« oder »Super Test-Stone«. Er ist ein Getriebener, einer der jährlich an mehreren Symposien teilnimmt, zahlreiche Ausstellungen ausstattet, neugierig nach neuen künstlerischen Herausforderungen sucht und sie verarbeitet – in seinem Wimmel-Bilder-Wunderland.



© P. Fauck: A priori, Lichtdruck

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.

- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

## Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

## Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferr Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkern.

## Stadtführungen

## PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.



**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien**

**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

**Vorschul- und Schulprogramme**

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

**■ Webschule, Albertstraße 1**

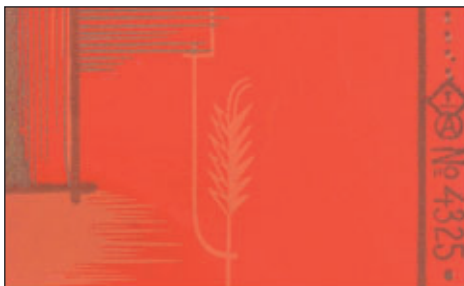
**SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN**

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

**»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.**

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)



© Tapetenmuster, um 1920, HHC. Das Signet auf der rechten Seite zeigt ein auf die Spitze gestelltes Quadrat mit dem T und vier Unterpunkten, das darunter von einem Kreis mit dem A angeschnitten wird, dazu die Musternummer.

Gegründet wurde die Tapetenfabrik Europa in Pappendorf. Im Sommer 1907 begann die Produktion an der Hainichener Gottlob-Keller-Straße in einem modernen Neubau, der in Teilen bis heute erhalten ist. Die Stadt Hainichen hatte mit zahlreichen Vergünstigungen Ottokar Anderlik überzeugt, nach Hainichen zu wechseln und auch eine Anbindung zu den Gleisanlagen zwischen Roßwein und Chemnitz ermöglicht, wie sich aus Stadtarchivalien ermitteln ließ. Die Villa der Familie in unmittelbarer Nähe ist von der hiesigen Fa. Jost & Fischer gebaut worden und vor allem wegen der langjährigen Nutzung als Kindergarten der VEB Barkas-Werke im öffentlichen Bewusstsein. Trotzdem die Firmen- und Nachlassakten bislang nicht gefunden worden sind, kann man auf Grund einzelner überlieferter Muster, Walzen und Hinweise in Fachartikeln auf die ausgezeichnete Qualität der hier entworfenen und gefertigten Tapeten schließen. Dass Anderlik mit künstlerischen Entwicklungen seiner Zeit vertraut war, bezeugen zudem seine Mitgliedschaft in der Chemnitzer Kunsthütte oder die aufwändige Grabstätte der Familie. Die langjährigen Recherchen von Ursula Kolb sind erstmals zusammengefasst, Objekte aus dem regionalgeschichtlichen Bestand für das Schaufenster herausgesucht worden, um bis 2019 gemeinsam über die Familie und Fabrik zu sprechen und weitere Daten zu sammeln. Im Herbst wird es dazu die erste Gesprächsrunde geben.

**■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076  
e-mail: [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

**■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag 14.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden  
Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: [Evelyn.Geisler@Hainichen.de](mailto:Evelyn.Geisler@Hainichen.de))

**■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus**

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**■ Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag – Freitag 09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr  
Feiertage geschlossen  
Tel.: 037207 656209  
e.-mail: [info@gasteamt-hainichen.de](mailto:info@gasteamt-hainichen.de)

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**■ Öffnungszeiten Camera obscura**

Montag – Sonntag von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

**■ Notrufe**

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
DRK-Rettungsdienst 112  
Ärztlicher Notdienst 112  
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

**■ Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

19.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dr. Stollberg, U.  
Frankenberger Straße 20, Hainichen  
037207-2606

20.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Praxis DST Neubert

Bahnhofstraße 2, Mittweida  
03727-92714

21.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dr. Stollberg, U.  
Frankenberger Straße 20, Hainichen  
037207-2606

26.05.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
27.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Praxis DST Leichsenring  
Bahnhofstraße 1, Hainichen  
037207-2526

02.06.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
03.06.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dr. Wetzig, S.  
Albert-Schweitzer-Straße 23, Frankenberg  
037206-889880

**■ Apotheken – Notdienstbereitschaft**

19.05.18 Merkur-Apotheke, Mittweida  
20.05.18 Luther-Apotheke, Hainichen  
21.05.18 Rosen-Apotheke, Hainichen  
22.05.18 Sonnen-Apotheke, Frankenberg  
23.05.18 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
24.05.18 Apotheke am Bahnhof, Hainichen  
25.05.18 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida  
26.05.18 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
27.05.18 Hirsch-Apotheke, Mittweida  
28.05.18 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
29.05.18 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
30.05.18 Rosen-Apotheke, Hainichen  
31.05.18 Ratsapotheke, Mittweida  
01.06.18 Merkur-Apotheke, Mittweida  
02.06.18 Luther-Apotheke, Hainichen  
03.06.18 Rosenapotheke, Mittweida  
04.06.18 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
05.06.18 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
06.06.18 Apotheke am Bahnhof, Hainichen

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



### Sonntag, den 20. Mai 2018 - Pfingstsonntag -

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

### Montag, den 21. Mai 2018 - Pfingstmontag -

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Dom zu Freiberg

### Dienstag, den 22. Mai 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 24. Mai 2018

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 27. Mai 2018

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

### Dienstag, den 29. Mai 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 31. Mai 2018 - Fronleichnam -

18.00 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 03. Juni 2018

09.30 Uhr Heilige Messe in Altzella

### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 77 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



### 20.05.2018 Bockendorf - Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst

### 21.05.2018 Hainichen

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst  
auf der Freilichtbühne

### 27.05.2018 Langenstriegis

09.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

### 03.06.2018 Bockendorf

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
und mit Kindergottesdienst

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer Thomas Hübner

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



### Sonntag, 20. Mai (Pfingsten)

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Konfirmation  
mit Kindergottesdienst

### Montag, 21. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst im Stadtpark Hainichen

### Mittwoch, 23. Mai

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

### Donnerstag, 24. Mai

15.00 Uhr KirchenSpitzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)  
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

### Samstag, 26. Mai (Gospel Rock) Mitteldeutsches Gospelprojekt mit Band

19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr in der Trinitatiskirche, (Eintritt 10 Euro)

### Sonntag, 27. Mai (Trinitatis)

09.00 Uhr Kinderkirche im Gellertsaal  
09.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft  
(Mittweidaer Str. 49)

### Mittwoch, 30. Mai

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

### Donnerstag, 31. Mai

15.00 Uhr KirchenSpitzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)  
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

### Sonntag, 3. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

16.30 Uhr Gottesdienst „Aufbruch“ Thema beziehungsw(a)eise  
Partnerschaft  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft  
(Mittweidaer Str. 49)

## ■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

20.05.2018 Unter Christi Führung in die neue Welt  
27.05.2018 Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben  
03.06.2018 Ist es später, als wir denken?

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



**INFORMATIONEN**

**Erster Hilfstransport gestartet – Weiterer Transport in Planung**



Der erste Hilfstransport dieses Jahres konnte am Donnerstag, 26.4.2018 von Hainichen aus nach Litauen starten. Knapp fünf Stunden brauchten die ehrenamtlichen Helfer, darunter neben den Mitarbeitern der Firma Naturbrennstoffe auch wieder drei Asylbewerber aus Mobendorf, für die Beladung. Zuvor hatte das überwiegend weibliche Helferteam des Vereins Communitas monatelang Kleidung, Bettwäsche, Federbetten, Matratzen und vieles mehr kontrolliert, sortiert und verpackt. Die Hilfsgüter werden kostenlos an zwei Organisationen in Litauen geliefert, die sich um Senioren, Alleinerziehende, Kranke, Behinderte und Obdachlose kümmern. Da das Spendenlager noch immer gut gefüllt ist könnte bereits in Kürze der nächste Transport nach Litauen oder vielleicht auch in die Ost-Ukraine starten. Doch die finanziellen Mittel der Vereins Communitas sind mit dem ersten Transport völlig aufgebraucht. Rund 1250 Euro werden nun wieder benötigt, um die zweite Hilfslieferung auf die Reise zu schicken. Sach- und Geldspenden werden jeden Samstag von 9-11 Uhr im Hainichener Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, angenommen. Geldspenden können auch auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, überwiesen werden.

Bild und Text: Thomas Kretschmann

**ANDERE EINRICHTUNGEN**

**Sphärenklänge - Musik für Flöte und Harfe**

Das Duo „Sphärenklänge“ – zwei virtuose Profimusiker, die seit einigen Jahren gemeinsam auftreten – wird am 10. Juni in Gleisberg für einen sphärischen Hörgenuss sorgen. Kerstin Georgi ist als Soloharfenistin am Mittelsächsischen Theater Freiberg engagiert, darüber hinaus gibt sie regelmäßige Gastspiele u.a. am Gewandhausorchester. Der Querflötist Sören Glaser hat die Erste Solostelle an der Mittelsächsischen Philharmonie inne und gilt außerdem als ausgezeichnete Blockflöteninterpret für Alte Musik. Die kleine mittelalterliche Kirche mit ihrem runden Chorraum bildet die ideale akustische Kulisse für derlei kammermusikalische Veranstaltungen. Es werden Originalkompositionen und auch Bearbeitungen von bekannten, aber auch neueren Werken erklingen, so von Bach, Puccini und Pachelbel. Die klangliche Verschmelzung vom warmen und weichen Flötenton mit dem der Harfe macht den Reiz dieser Kombination aus. Sören Glaser führt das Publikum dabei kundig in die Musikstücke ein. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird gebeten.



**Zeit: Sonntag, 10.6.2018, 17 Uhr**  
**Ort: Kirche Gleisberg (Chorener Str. 4, 04741 Roßwein)**  
**Kontakt: Almut Bieber, Tel. 037207 55966**

**ANDERE EINRICHTUNGEN**

**850 Jahre Wechselburg 1168 - 2018**

**850 Jahre Wechselburg**

**Festprogramm**  
**Eintritt frei**

**Freitag 01.06.2018**

- 16:00 bis 19:00 Uhr Kinderfest
- 17:00 bis 18:00 Uhr öffentl. Festakt
- 19:00 Uhr Eröffnung
- 20:00 bis 24:00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik  
 Mit "Die Strings", "Bleeding Aces" Wechselburg und Disco

**Samstag 02.06.2018**

- 11:00 bis 13:00 Uhr Schülertreffen mit historischer Unterrichtsstunde
- 14:00 bis 15:00 Uhr Wechselburg im Wandel der Zeiten
- 16:00 bis 17:00 Uhr Posaunenchor und Freunde
- 17:30 bis 18:30 Uhr Jazz, Pop und Rock im Posaunensound
- 18:30 bis 19:30 Uhr Spaß mit Ely - wenn die Clotfrau kommt
- 20:00 Uhr Orgelkonzert
- 22:00 Uhr Pipp. and the 50's Boy
- 23:15 Uhr A4u - Die ABBA Revival Show
- bis 24:00 UHR Feuerwerk
- Disco

**Sonntag 03.06.2018**

- 10:00 bis 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 11:00 bis 13:00 Uhr Basiliaka
- 11:00 bis 13:00 Uhr musikalischer Frühschoppen
- 14:00 bis 15:15 Uhr Brass & Swing Orchester Ottendorf
- 15:30 bis 16:00 Uhr Modenschau/Rock&Roll
- 13:00 bis 16:00 Uhr Rope Skipping
- Seilspringen mal ganz anders
- 18:00 bis 19:00 Uhr Häuserwanderung
- lebendig gewordene Geschichte Wechselburgs erleben
- 19:00 bis 22:00 Uhr Abschlusskonzert Paul Fleming Chor
- Disco

**Samstag und Sonntag im Lustgarten und Basilikavorhof**

- 11:00 bis 18:00 Uhr Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Kinderkarussell, Losbude, Schießbude, Bastelstraße, Kinderschminken
- 11:00 bis 18:00 Uhr Alleinunterhalter
- 15:00 bis 16:00 Uhr Clown "Fridolin" feiert mit den Kleinen
- Kinderprogramm

Änderungen vorbehalten.

**Festwoche 11. - 20. Mai 2018**

**850 Jahre Berbersdorf / Schmalbach & 130 Jahre FFW Berbersdorf / Schmalbach**

**Festgelände an der Marbacher Str. / Tiefenbachstraße mit Festzelt**

SA 19.05.2018	SO 20.05.2018
10.00 21. Traktorentreffen; Anreise der Traktorenfreunde	09.00 Gottesdienst
10.00 Schaustellerbetrieb	10.00 21. Traktorentreffen, Anreise der Traktorenfreunde
10.00 11. Handwerker- & Bauernmarkt	10.00 Schaustellerbetrieb
11.15 Auftritt "Musikschule Fröhlich"	10.00 11. Handwerker- und Bauernmarkt
14.00 Traktorenkorso	10.00 Frühschoppen mit der "Schalmeyenzunft Hartmannsdorf"
15.00 Kaffee und Kuchen	14.00 Großer Festumzug von Schmalbach, Hirschstraße, Schmalbacher Straße nach Berbersdorf, Talstraße, Sportplatz
15.00 Auftritt der "Striegistaler Heimatgruppe"	15.00 Kaffee und Kuchen
17.00 Auftritt der Band "O.L.F.I."	15.30 Auftritt Tanzgruppe SG 1899 Striegistal
20.00 Live-Musik / Partyband „VERYGUAD“	16.30 Auftritt "De Randfichten"
zudem musikalische Unterhaltung am Nachmittag mit Heiko Fiebig	20.00 Live-Musik / Partyband „KlingKlang-Band“
	22.00 Höhenfeuerwerk

Werte Gäste! Bitte nutzen Sie an allen Tagen ausschließlich die sich in unmittelbarer Nähe zum Festgelände befindlichen, ausgeschilderten und kostenfreien Parkplätze.



## BEHÖRDEN

STATISTISCHES  
LANDESAMT

## ANZEIGE(N)



## ■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110  
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110  
mikrozensus@statistik.sachsen.de

## ■ „Machen Sie mit“

### Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben.

Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80 €** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

*Private Jubiläums-  
Dankanzeigen im  
Amtsblatt.*

ab **25 Euro**  
einfarbig, 90 x 50 mm  
brutto

**Telefon:  
037208 876211**